

Befragung von Bewerbern nach Ausbildungsstellen durchgeführt vom Bundesinstitut für Berufsbildung und der Bundesanstalt für Arbeit

Bundesinstitut für Berufsbildung, Friesdorfer Straße 151-153, 53175 Bonn

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie waren bei der Berufsberatung Ihres Arbeitsamts als Bewerber/-in für eine betriebliche Ausbildungsstelle für das Ausbildungsjahr 1997/98 gemeldet. Mit Hilfe Ihres Arbeitsamts kommen wir auf Sie zu, um zu erfahren, was Sie im/ab Oktober 1997 machen und welche Gründe es dafür gibt.

Wir möchten Sie bitten, an dieser Befragung teilzunehmen, da die gewonnenen Erkenntnisse wichtig sind für die genaue Einschätzung der Ausbildungssituation und des Bildungsverhalten junger Mengen. Die Angaben dienen als Grundlage für Überlegungen, wie den Ausbildungswünschen besser entsprochen werden kann. Außerdem wird das Ergebnis der Befragung im Berufsbildungsbericht 1998 der Bundesregierung veröffentlicht.

Bitte lesen Sie die wenigen Fragen zunächst durch und kreuzen Sie dann die zutreffenden Antworten an. Senden Sie den ausgefüllten Fragebogen in dem beigegefügt Umschlag an uns zurück. Portokosten entstehen Ihnen nicht. Die Teilnahme ist für Sie freiwillig. Ein Rückschluß auf Einzelpersonen ist nicht möglich, der Datenschutz bleibt voll gewahrt.

Bonn im September 1997

1. Was machen Sie im/ab Oktober 1997?

(Bitte nur eine Antwort ankreuzen)

(1-2)

- ich mache eine Lehre
- ich arbeite
- ich jobbe, d.h. ich arbeite nur stundenweise
- ich besuche das Berufsgrundbildungsjahr, Berufsvorbereitungsjahr bzw. einen berufsvorbereitenden Lehrgang
- ich besuche eine schulische Berufsausbildung (z.B. eine Berufsfachschule)
- ich besuche wieder eine allgemeinbildende Schule
- ich beginne ein Studium (Universität/Fachhochschule/Berufsakademie)
- ich leiste den Wehrdienst/Zivildienst ab
- ich absolviere ein freiwilliges soziales Jahr
- ich arbeite als Hausfrau/Hausmann
- ich mache etwas anderes (z.B. au pair, Auslandsaufenthalt, arbeitslos u.s.w.)

2. Haben Sie das Arbeitsamt darüber informiert?

(3)

- ja
- nein

3. Sind Sie mit dem, was Sie tun, zufrieden?

(4)

- ja, entspricht voll meinem Wunsch
- ja, ist eine vollwertige Alternative zu meinem ursprünglichen Wunsch
- nein

4. Wenn Sie eine Lehre machen. Wann haben Sie einen Lehrvertrag abgeschlossen?

(5-8)

____|____| Monat ____|____| Jahr

Entspricht das Ihrem ursprünglichen Wunsch hinsichtlich des Berufes?

(9)

- ja
- teilweise
- eigentlich nicht
- nein

 der Fragebogen geht auf der Rückseite weiter!

5. Wenn Sie keine Lehre machen.
Bitte geben Sie den Grund dafür an, warum Sie sich für eine Alternative zur betrieblichen Lehre entschieden haben!

(10)

- weil meine Bewerbungen im gewünschten Beruf/Betrieb erfolglos waren und ich keine Chancen mehr sah, eine entsprechende Ausbildungsstelle zu erhalten
- weil sich meine persönlichen Verhältnisse geändert haben
- weil sich im Laufe der Berufswahl meine Vorstellungen und Wünsche geändert haben und ich mich doch lieber für eine Alternative zur Lehre im Betrieb entschieden habe

Bemühen Sie sich weiter um eine Lehrstelle?

(11)

- ja, noch für das jetzt beginnende Ausbildungsjahr
- ja, für das Ausbildungsjahr 1998/99
- ja, aber erst zu einem späteren Zeitpunkt
- nein

Haben Sie sich auch für das neue Ausbildungsjahr beim Arbeitsamt als Bewerber vormerken lassen?

(12)

- ja
- nein

Wodurch war Ihre Berufswahl charakterisiert?

(Bitte nur eine Antwort ankreuzen)

(13)

- Es gab zu wenig offene Lehrstellen bzw. zu viel Bewerber in den von mir gewünschten Berufen.
- Ich habe offensichtlich die Einstellungs Voraussetzungen von Betrieben nicht erfüllt.
- Betriebe, die freie Lehrstellen angeboten haben, waren von meinem Wohnort zu weit entfernt.
- Betriebe, die freie Lehrstellen angeboten haben, haben mir nicht zugesagt.

Haben Sie sich in mehreren Berufen um eine Ausbildung bemüht?

(14)

- ja
- nein, nur um Stellen in meinem Wunschberuf

Wie würden Sie Ihre jetzige Tätigkeit kennzeichnen? Es handelt sich um:

(15)

- eine absolute Notlösung
- eine sinnvolle Überbrückung
- eine akzeptable Alternative, die von vornherein auch als Möglichkeit in Betracht gekommen ist
- eine zwischenzeitlich bewußt angestrebte Lösung, da sich meine Vorstellungen und Wünsche geändert haben.

Statistische Angaben

6. Ihr Geschlecht?

(16)

- weiblich
- männlich

7. Ihr Geburtsjahr?

(17-18)

19 |__|__|

8. Welchen Schulabschluß haben Sie?

(19)

- Abschlußzeugnis einer Sonderschule
- Hauptschulabschluß
- mittlere Reife
- Fachhochschule bzw. Hochschulreife
- ohne Abschluß

Welche Schule haben Sie zuletzt besucht?

(20)

- allgemeinbildende Schule
- berufsbildende Schule:
 - Berufsfachschule
 - Berufgrundbildungsjahr
 - Berufsvorbereitungsjahr
 - andere berufsbildende Schule

In welchem Jahr haben Sie die Schule abgeschlossen

(21-22)

19 |__|__|

9. Bitte geben Sie uns Ihren Wohnort an. Es genügt, wenn Sie die Postleitzahl eintragen.

(23-27)

PLZ: |_|_|_|_|_|_|

Wenn Sie etwas ergänzen wollen, das wir nicht berücksichtigt haben, schreiben Sie es uns bitte auf!

Was aus meiner Sicht noch wichtig ist :

Vielen Dank für Ihre Mühe!

Bitte senden Sie den Fragebogen in dem Rückumschlag zurück.